

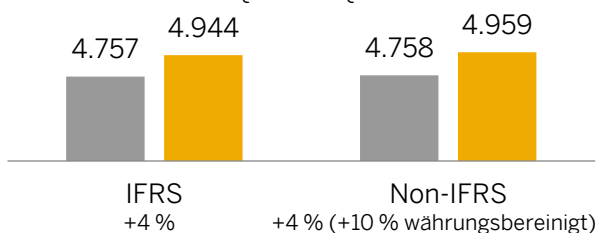
SAP-Cloud-Geschäft wächst weiter – Betriebsergebnis steigt zweistellig

SAP hebt Ausblick für 2018 und Zielsetzungen für 2020 an

- Beschleunigtes Wachstum der Cloud-Erlöse, Anstieg um 30 % (IFRS) beziehungsweise um 40 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), SAP übertrifft damit die Wettbewerber
- New Cloud Bookings steigen währungsbereinigt um 29 % trotz eines starken Vorjahresquartals
- Starker Innovationszyklus für den digitalen Kern – 600 S/4HANA-Kunden im zweiten Quartal gewonnen, Zahl der S/4HANA-Kunden beträgt nun fast 9.000
- Zweistelliges Wachstum des Betriebsergebnisses hält an, Anstieg um 13 % (IFRS) beziehungsweise um 12 % (Non-IFRS, währungsbereinigt)

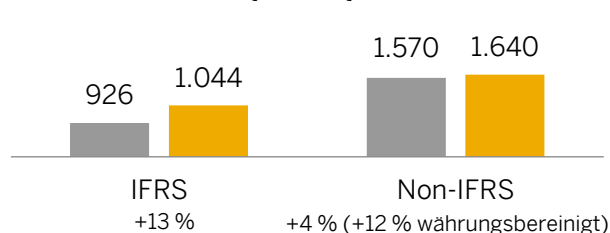
Cloud- und Softwareerlöse

in Mio. €
■ Q2/17 ■ Q2/18



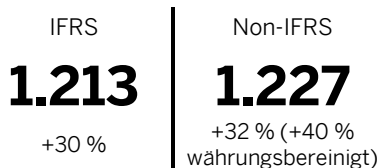
Betriebsergebnis

in Mio. €
■ Q2/17 ■ Q2/18



Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse

in Mio. €



Anteil besser planbarer Umsätze

in Prozent des Gesamtumsatzes

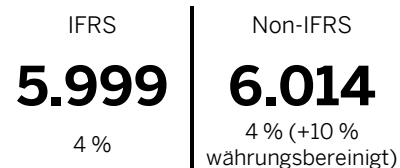
Q2 2018

66 %

+2 Pp.

Gesamtumsatz

in Mio. €



„Die vierte Generation von Enterprise-Anwendungen hat mit C/4HANA einen weiteren großen Schritt nach vorne gemacht. Im Zusammenspiel mit S/4HANA können SAP-Kunden letztlich ihr gesamtes Geschäft auf ein personalisiertes Kundenerlebnis hin ausrichten. Das Konzept des Intelligenten Unternehmens erlaubt es, eingefahrene Strukturen innerhalb und außerhalb der Unternehmensgrenzen zu überbrücken. CEOs gewinnen dadurch eine einheitliche Sicht auf ihre Kunden. SAP geht mit einer klaren Strategie an den Markt, die Kunden bestätigen uns dies im zweiten Quartal. Wir erhöhen deshalb unsere Prognose und signalisieren damit, dass wir in eine neue Wachstumsphase eingetreten sind.“

Bill McDermott, Vorstandssprecher

„Dieses Quartal ist beispielhaft für den Weg, den wir gewählt haben: schnelle Ausrichtung des Unternehmens auf die Cloud bei beträchtlicher Steigerung der Gewinne und Margen. Ich bin davon überzeugt, dass diese Dynamik weiter zunehmen wird. Deshalb haben wir unseren Ausblick für 2018 und unsere Zielsetzungen für 2020 angehoben.“

Luka Mucic, Finanzvorstand

Walldorf, 19. Juli 2018

Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das zweite Quartal 2018 (1. April bis 30. Juni) veröffentlicht.

Wichtige Geschäftsereignisse

Die Ergebnisse im Detail

Zweites Quartal 2018

Die New Cloud Bookings¹ stiegen im zweiten Quartal um 24 % (währungsbereinigt 29 %) auf 421 Mio. €. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 30 % auf 1,21 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 40 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).² Die Softwareerlöse sanken um 9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 996 Mio. € (IFRS) beziehungsweise um 5 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Der Auftragseingang für das Cloud-Geschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software Order Entry)³ stieg im zweiten Quartal währungsbereinigt um 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 4,94 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Der Gesamtumsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 4 % auf 6,00 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das schnell wachsende Cloud-Geschäft der SAP und das solide Wachstum bei den Supporterlösen führten weiterhin dazu, dass der Anteil der besser planbaren Umsätze am Gesamtumsatz gestiegen ist. Die Summe der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support sowie aus dem Softwaresupport stieg im zweiten Quartal um 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf einen Anteil von 66 % am Gesamtumsatz.

Das Betriebsergebnis erhöhte sich im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 13 % auf 1,04 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 12 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Wie bereits im Januar 2018 angekündigt, erwartet die SAP, dass sich die Anwendung von IFRS 15 im Jahr 2018 positiv auf den Umsatz und das Ergebnis auswirkt. Im zweiten Quartal betrug dieser positive Effekt auf das Betriebsergebnis der SAP rund 54 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie stieg um 8 % auf 0,60 € (IFRS) beziehungsweise um 5 % auf 0,98 € (Non-IFRS).

Der operative Cashflow betrug in den ersten sechs Monaten 2,99 Mrd. €. Dies entspricht einem Rückgang von 15 % im Jahresvergleich. Der Rückgang des operativen Cashflows war vor allem auf den Zeitpunkt von Auszahlungen aus aktienbasierten Vergütungen und negative Währungseinflüsse sowie höhere Zahlungen für Steuern und Versicherungen zurückzuführen. Der Free Cashflow sank im Jahresvergleich um 25 % auf 2,17 Mrd. €. Der Rückgang des Free Cashflows war auch auf die bereits für 2018 angekündigten zusätzlichen Investitionsausgaben zurückzuführen. Zum Ende des zweiten Quartals belief sich die Nettoliquidität auf -2,97 Mrd. €.

SAP S/4HANA

Mit SAP S/4HANA, der ERP-Suite der nächsten Generation, können Kunden ihre IT-Landschaft drastisch vereinfachen, Echtzeitdaten in Maßnahmen umsetzen und ihre Geschäftsmodelle auf die digitale Wirtschaft in jeder Branche ausrichten.

Die Zahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist gegenüber der Vorjahresperiode um 41 % auf über 8.900 gestiegen. Im zweiten Quartal entschieden sich etwa 600 Kunden für dieses Produkt. Davon sind rund 40 % Neukunden.

SAP S/4HANA wird weiterhin von erstklassigen globalen Unternehmen eingesetzt. So investierte unter anderem McDonalds (China) im zweiten Quartal in SAP S/4HANA. Eine zunehmende Anzahl an Unternehmen führt nun SAP S/4HANA in der Cloud ein. TechnipFMC, China Sports Lemon und Spirit Airlines haben sich für SAP S/4HANA Cloud entschieden.

¹ Die Kennzahl New Cloud Bookings bezeichnet die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht in dieser Kennzahl enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet (jährlicher Auftragseingang).

² Im zweiten Quartal 2018 trug Callidus 50 Mio. € zu den währungsbereinigten Erlösen aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS) bei. Die Übernahme von Callidus wurde am 5. April 2018 abgeschlossen.

³ Die Kennzahl New Cloud and Software Order Entry ist die Summe aus neuem Cloud-Auftragseingang und Softwarelizenz-Auftragseingang. Sie ist mit der oben definierten Kennzahl New Cloud Bookings identisch, mit der Ausnahme, dass sie den gesamten Auftragseingangswert betrachtet, während die Kennzahl New Cloud Bookings den jährlichen Auftragseingang berücksichtigt. Der Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Softwarelizenzlöse klassifiziert werden. Die Support-Services, die gewöhnlich zusammen mit den Softwarelizenzen verkauft werden, sind nicht im Softwarelizenz-Auftragseingang enthalten.

SAP C/4HANA (Kundenerlebnis)

Die Lösungen von SAP C/4HANA unterstützen zahlreiche Branchen sowohl in B2C- als auch B2B-Szenarien. Unternehmen können damit ihr Frontoffice, d. h. ihre Cloud für Marketing, Vertrieb, Handel, Service und Kundendaten, durchgängig und in Echtzeit steuern.

Im zweiten Quartal erzielten die Lösungen von SAP C/4HANA für das Kundenerlebnis im Jahresvergleich ein hohes zweistelliges Wachstum bei den New Cloud Bookings und die Gesamterlöse im SAP-Segment Customer Experience stiegen währungsbereinigt um 65 % auf 242 Mio. €.

Whirlpool, Deutsche Telekom und Novartis zählten zu den Unternehmen, die sich im zweiten Quartal für die Lösung SAP C/4HANA entschieden haben.

Human Capital Management

Mit SAP SuccessFactors und SAP Fieldglass bietet die SAP Lösungen an, die das komplette Personalmanagement abdecken und sowohl fest angestellte als auch externe Mitarbeiter einschließen. Die Suite von SAP SuccessFactors wird in 92 Länderversionen und 42 Sprachen angeboten.

Die Zahl der Kunden, die auf SAP SuccessFactors Employee Central, die Kernlösung des SAP-Personalmanagement-Portfolios, setzen, betrug am Ende des Quartals insgesamt über 2.600. Im zweiten Quartal setzte sich die SAP mit der Lösung mehrere Male gegenüber den Wettbewerbern durch und gewann unter anderem BMW, Telecom Argentina, Shiseido und MG Motors India als Kunden.

SAP Leonardo

Mit SAP Leonardo stellt die SAP leistungsstarke Innovationen bereit. Darin vereint sind umfassendes Prozess- und Branchenwissen, moderne Design-Thinking-Methoden sowie zukunftsweisende Technologien und Funktionen wie das Internet der Dinge (IoT), Big Data, maschinelles Lernen, Analysefunktionen und Blockchain. Alle diese Elemente sind auf der SAP Cloud Platform integriert, die einfach um neu aufkommende Technologien ergänzt werden kann.

Toyota und Porsche sind nur einige von vielen Unternehmen, die sich im zweiten Quartal für SAP Leonardo entschieden haben.

Geschäftsnetzwerke

Mit den SAP-Geschäftsnetzwerken bietet die SAP Funktionen für die Zusammenarbeit im Handel (Ariba), für die Verwaltung externer Mitarbeiter (Fieldglass) und für eine mühelose Abwicklung von Reisebuchungen und Reisekostenabrechnung (Concur). Mit einem weltweiten jährlichen Handelsvolumen von rund 2,4 Billionen⁴ US\$ in mehr als 180 Ländern ist das SAP-Geschäftsnetzwerk die größte Handelsplattform der Welt.

Im zweiten Quartal stiegen die Gesamterlöse im Segment SAP Business Network währungsbereinigt im Vergleich zum Vorjahr um 21 % auf 688 Mio. €. Bosch-Siemens Hausgeräte und Avianca entschieden sich im zweiten Quartal für Geschäftsnetzwerklösungen der SAP.

Umsatzentwicklung in den Regionen im zweiten Quartal 2018

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) verzeichnete die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 10 % (IFRS) beziehungsweise um 12 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) eine sehr starke Entwicklung. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse wuchsen um starke 40 % (IFRS) beziehungsweise 46 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei Deutschland und Großbritannien besonders hervorzuheben sind. Weiterhin erzielte die SAP bei den Softwareerlösen ein starkes zweistelliges Wachstum in Großbritannien und im Nahen Osten. Deutschland hatte mit einem soliden einstelligen Wachstum bei den Softwareerlösen erneut ein starkes Quartal.

⁴ Das Handelsvolumen des SAP-Geschäftsnetzwerks ist das Gesamtvolumen, das über die Netzwerke Ariba, Concur und Fieldglass in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde. Das Ariba-Handelsvolumen beinhaltet Ausgaben für Beschaffung und Bezugsquellenfindung. Bisher haben wir in dieser Kennzahl nur das Gesamtvolumen dargestellt, das auf dem Ariba Network gehandelt wurde.

In der Region Amerika verzeichnete die SAP bei erheblichen negativen Währungseinflüssen eine solide Entwicklung. Die Cloud- und Softwareerlöse sanken um 3 % (IFRS) beziehungsweise stiegen um 8 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse wuchsen um 24 % (IFRS) beziehungsweise 35 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Brasilien besonders hervortat.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) erzielte die SAP ein starkes Ergebnis. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 4 % (IFRS) beziehungsweise 11 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse verzeichneten mit 42 % (IFRS) beziehungsweise 52 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) ein starkes Wachstum, wobei China und Japan besonders hervorzuheben sind. Bei den Softwareerlösen verzeichneten Australien, China und Indien mit einem zweistelligen Wachstum jeweils ein beeindruckendes Quartal.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Zweites Quartal 2018¹⁾

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ²⁾			
	Q2 2018	Q2 2017	Δ in %	Q2 2018	Q2 2017	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ³⁾	k.A.	k.A.	k.A.	421	340	24	29
Umsatzerlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support	1.213	932	30	1.227	932	32	40
Umsatzerlöse aus Softwarelizenzen und -Support	3.731	3.826	-2	3.731	3.826	-2	3
Umsatzerlöse aus Cloud und Software	4.944	4.757	4	4.959	4.758	4	10
Gesamte Umsatzerlöse	5.999	5.782	4	6.014	5.782	4	10
Anteil planbarer Umsätze (in %)	66	63	2 Pp	66	63	2 Pp	
Betriebsergebnis	1.044	926	13	1.640	1.570	4	12
Gewinn nach Steuern	720	666	8	1.173	1.120	5	
Unverw. Ergebnis je Aktie in €	0,60	0,56	8	0,98	0,94	5	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. Juni)	93.846	87.114	8	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Erste sechs Monate 2018¹⁾

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ²⁾			
	Q1-Q2 2018	Q1-Q2 2017	Δ in %	Q1-Q2 2018	Q1-Q2 2017	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ³⁾	k.A.	k.A.	k.A.	667	555	20	28
Umsatzerlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support	2.283	1.837	24	2.299	1.837	25	36
Umsatzerlöse aus Softwarelizenzen und -Support	7.012	7.248	-3	7.012	7.248	-3	3
Umsatzerlöse aus Cloud und Software	9.295	9.085	2	9.311	9.085	2	10
Gesamte Umsatzerlöse	11.260	11.066	2	11.276	11.067	2	10
Anteil planbarer Umsätze (in %)	68	66	2 Pp	68	66	2 Pp	
Betriebsergebnis	2.069	1.599	29	2.876	2.768	4	13
Gewinn nach Steuern	1.428	1.197	19	2.041	2.006	2	
Unverw. Ergebnis je Aktie in €	1,20	0,99	21	1,71	1,67	3	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. Juni)	93.846	87.114	8	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

¹⁾ Alle Zahlen sind ungeprüft.

²⁾ Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#). Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

³⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ausblick – Geschäftsjahr 2018

Aufgrund der starken Wachstumsdynamik im Cloud-Geschäft hebt die SAP ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2018 an:

- Die SAP erwartet nun, dass die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 5,050 Mrd. € und 5,200 Mrd. € (zuvor 4,95 bis 5,15 Mrd. €) liegen werden (2017: 3,77 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 34,0 % bis 38,0 %.
- Die SAP erwartet nun, dass die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 21,025 Mrd. € und 21,250 Mrd. € (zuvor 20,85 bis 21,25 Mrd. €) liegen werden (2017: 19,55 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 7,5 % bis 8,5 %.
- Die SAP erwartet nun, dass der Gesamtumsatz (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 24,975 Mrd. € und 25,300 Mrd. € (zuvor 24,80 bis 25,30 Mrd. €) liegen wird (2017: 23,46 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 6,0 % bis 7,5 %.
- Die SAP erwartet nun, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,400 Mrd. € und 7,500 Mrd. € (zuvor 7,35 bis 7,50 Mrd. €) liegen wird (2017: 6,77 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 9,0 % bis 11,0 %.

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2018 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das dritte Quartal und das Gesamtjahr 2018 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte für den Rest des Jahres auf Basis der Wechselkurse von Juni 2018		
In Prozentpunkten	Q3	GJ
Cloud-Subskriptionen und -Support	1 bis -1 Pp.	-4 bis -6 Pp.
Cloud und Software	1 bis -1 Pp.	-2 bis -4 Pp.
Betriebsergebnis	1 bis -1 Pp.	-2 bis -4 Pp.

Auswirkungen von IFRS 15

Im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) hat die SAP zum 1. Januar 2018 einige ihrer Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der Übergangsmethode gemäß IFRS 15, die von uns gewählt wurde, erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Folglich wird 2018 das Wachstum des Umsatzes und des Ergebnisses im Jahresvergleich von den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beeinflusst.

Wie bereits in unserer Quartalsmitteilung für Q4 2017 angekündigt, gehen wir davon aus, dass die Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden⁵ die folgenden Auswirkungen auf den Umsatz und die operativen Aufwendungen haben wird:

- Wir erwarten, dass die Umsatzerlöse um weniger als 0,1 Mrd. € zunehmen werden. Im Wesentlichen resultiert diese Zunahme daraus, dass Kunden Optionen zum Erwerb zusätzlicher Softwarelizenzkopien in Anspruch nehmen, die in früheren Jahren gewährt wurden.
- Wir gehen davon aus, dass die operativen Aufwendungen durch eine Reduzierung unserer Vertriebs- und Marketingkosten um schätzungsweise 0,2 Mrd. € sinken werden. Dies resultiert aus der weiterreichenden Erfassung von Vermögenswerten aus der Aktivierung von Verkaufsprovisionen. Darüber hinaus erwarten wir durch höhere Umsatzkosten einen negativen Effekt auf die operativen Aufwendungen in Höhe von weniger als 0,1 Mrd. €.
- Wir erwarten, dass die oben genannten Effekte insgesamt das Betriebsergebnis in Höhe von schätzungsweise 0,2 Mrd. € positiv beeinflussen werden.

Die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zur Erlösrealisierung werden in unserem Halbjahresbericht beschrieben. Details zu den Auswirkungen von IFRS 15 auf das zweite Quartal und die ersten sechs Monate von 2018 finden Sie im Abschnitt „Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ in dieser Quartalsmitteilung.

⁵ „Auswirkungen aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ bezeichnen die Differenz zwischen einer Umsatz- und Ergebniskennzahl, die nach den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der SAP auf Grundlage von IFRS 15 ermittelt wird, und der entsprechenden Kennzahl nach unseren bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Zielsetzungen für 2020

Über das Jahr 2018 hinaus aktualisiert die SAP ihre Zielsetzungen für 2020. Diese Aktualisierung spiegelt die starke Wachstumsdynamik im Cloud-Geschäft der SAP, die Akquisition von Callidus Software sowie ein im Vergleich zu 2017 schwierigeres Währungsumfeld wider.

Die SAP erwartet nun, dass die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS) im Jahr 2020 in einer Spanne zwischen 8,2 Mrd. € und 8,7 Mrd. € liegen werden (zuvor 8,0 bis 8,5 Mrd. €).

Die SAP erwartet nach wie vor:

- einen Gesamtumsatz (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 28 Mrd. € und 29 Mrd. €,
- ein Betriebsergebnis (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,5 Mrd. € und 9,0 Mrd. €,
- einen Anteil der besser planbaren Umsätze am Gesamtumsatz (definiert als die Summe der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support sowie Softwaresupport) in einer Spanne zwischen 70 % und 75 %.

Die aktualisierten Zielsetzungen basieren auf den geschätzten Währungsdurchschnittswerten des Jahres 2018 unter der Annahme, dass das aktuelle Wechselkursumfeld bis zum Jahresende anhält. Die bisherigen Zielsetzungen basierten auf den Währungsdurchschnittswerten des Jahres 2017. Die geänderten Währungsannahmen haben eine negative Auswirkung in Höhe von rund –0,35 Mrd. € auf die Zielsetzung für die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse, in Höhe von rund –1,0 Mrd. € auf die Zielsetzung für den Gesamtumsatz und in Höhe von rund –0,4 Mrd. € auf die Zielsetzung für das Betriebsergebnis. Diese negativen Auswirkungen sind nun in den aktualisierten Zielsetzungen für 2020 enthalten.

Zusätzliche Informationen

Am 5. April 2018 hat die SAP Callidus Software Inc. übernommen und die Struktur des Segments Applications, Technology & Services geändert. Das Callidus-Geschäft wurde mit unseren bestehenden Aktivitäten im Bereich Kundenerlebnis zu einem neuen Geschäftsbereich namens „SAP Customer Experience“ zusammengeführt. Dieser neue Geschäftsbereich erfüllt die Kriterien eines Geschäftssegments (namens „Customer Experience“) und umfasst On-Premise- und cloudbasierte Produkte, die Front-Office-Aktivitäten im Bereich Kundenerlebnis unterstützen. Die SAP hat die Vorjahreszahlen für das Segment Applications, Technology & Services an diese Änderungen angepasst. Weitere Informationen zu Änderungen in der Segmentstruktur der SAP finden Sie unter Textziffer (14) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss.

Alle Zahlen für den SAP-Konzern und das Segment Customer Experience beinhalten ab 5. April 2018 die Umsätze und Ergebnisse von Callidus. In den Zahlen für Perioden vor der Übernahme sind die Umsätze und Ergebnisse von Callidus nicht enthalten.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

Telefonkonferenz / Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse heute in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MEZ erläutern. Die Telefonkonferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum zweiten Quartal 2018 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP SE Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Über 404.000 Kunden aus der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Rajiv Sekhri +49 (6227) 7-74871 rajiv.sekhri@sap.com, CET
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018
Umsatz							
Cloud-Subskriptionen und -Support (IFRS)	905	932	937	995	3.769	1.070	1.213
Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS)	906	932	938	997	3.771	1.072	1.227
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	34	29	22	21	26	18	32
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	30	27	27	28	28	31	40
Softwarelizenzen (IFRS)	691	1.090	1.033	2.058	4.872	625	996
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	691	1.090	1.033	2.058	4.872	625	996
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	13	5	0	-5	0	-10	-9
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-10	-4	-3	-1	2	-2	-5
Softwaresupport (IFRS)	2.731	2.736	2.687	2.754	10.908	2.656	2.735
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.731	2.736	2.687	2.754	10.908	2.656	2.735
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	7	5	1	0	3	-3	0
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	3	4	4	5	4	5	7
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.422	3.826	3.720	4.813	15.780	3.281	3.731
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.422	3.826	3.720	4.813	15.781	3.281	3.731
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	8	5	1	-2	2	-4	-2
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	4	4	2	4	4	3
Cloud und Software (IFRS)	4.328	4.757	4.657	5.807	19.549	4.351	4.944
Cloud und Software (Non-IFRS)	4.328	4.758	4.658	5.809	19.552	4.353	4.959
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	12	9	5	1	6	1	4
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	8	8	6	8	9	10
Umsatzerlöse (IFRS)	5.285	5.782	5.590	6.805	23.461	5.261	5.999
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	5.285	5.782	5.590	6.807	23.464	5.262	6.014
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	12	10	4	1	6	0	4
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	8	9	8	6	8	9	10
Anteil planbarer Umsätze (IFRS, in %)	69	63	65	55	63	71	66
Anteil planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	69	63	65	55	63	71	66
Ergebnisse							
Betriebsergebnis (IFRS)	673	926	1.314	1.964	4.877	1.025	1.044
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.198	1.570	1.637	2.364	6.769	1.235	1.640
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	8	4	0	0	2	3	4
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	2	3	4	6	4	14	12
Gewinn nach Steuern (IFRS)	530	666	993	1.867	4.056	708	720
Gewinn nach Steuern (Non-IFRS)	887	1.120	1.214	2.136	5.356	868	1.173
Veränderung in %	16	14	11	17	15	-2	5
Margen							
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	57,7	56,0	54,8	55,4	56,0	59,3	58,3
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	64,6	62,4	60,8	61,0	62,2	63,2	63,6
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	83,3	85,3	86,2	87,8	85,8	85,7	85,8
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	85,1	86,6	87,3	88,6	87,0	86,4	87,0
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	77,9	79,6	79,9	82,2	80,1	79,2	79,0
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	80,8	81,8	82,0	83,9	82,2	80,7	81,2
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	66,7	69,0	70,1	73,2	69,9	68,5	68,6
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,9	71,5	72,5	75,2	72,5	70,2	71,5
Operative Marge (IFRS, in %)	12,7	16,0	23,5	28,9	20,8	19,5	17,4
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	22,7	27,2	29,3	34,7	28,9	23,5	27,3
AT&S-Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	54	51	45	46	49	49	49
AT&S-Segment – Bruttomarge (in %)	71	73	74	77	74	71	73
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	36	41	42	47	42	36	41

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018
SAP-BN-Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	77	77	76	77	77	77	77
SAP-BN-Segment – Bruttomarge (in %)	67	68	68	68	68	69	69
SAP-BN-Segment – Segmentmarge (in %)	16	17	17	17	17	16	20
SAP-CE-Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	68	63	54	63	62	73	74
SAP-CE-Segment – Bruttomarge (in %)	76	80	77	87	81	82	78
SAP-CE-Segment – Segmentmarge (in %)	-15	7	13	33	14	8	8
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen							
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	20,6	26,6	28,6	9,4	19,3	28,5	30,0
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	25,7	27,8	29,2	13,2	22,6	27,8	27,8
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,43	0,56	0,82	1,55	3,36	0,59	0,60
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,73	0,94	1,01	1,77	4,44	0,73	0,98
Auftragseingänge							
New Cloud Bookings	215	340	302	591	1.448	245	421
Vertragsverbindlichkeiten/Passive Rechnungsabgrenzungsposten (kurzfristig)	6.215	4.898	3.531	2.771	2.771	5.041	4.867
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen)	13.115	14.361	13.889	17.782	59.147	13.549	14.538
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Software)	27	31	29	30	30	18	29
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Software)	46	40	41	37	40	50	41
Liquidität und Kapitalflussrechnung							
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.872	642	611	920	5.045	2.578	407
Free Cashflow	2.581	322	258	609	3.770	2.151	16
% der Umsatzerlöse (IFRS)	49	6	5	9	16	41	0
% des Gewinns nach Steuern (IFRS)	487	48	26	33	93	304	2
Konzernliquidität, brutto	7.345	4.927	4.960	4.785	4.785	8.270	4.688
Finanzschulden	-7.805	-6.716	-6.667	-6.264	-6.264	-7.723	-7.660
Nettoliquidität	-460	-1.789	-1.706	-1.479	-1.479	546	-2.972
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen) ¹⁾	72	72	72	70	70	68	68
Vermögens- und Kapitalstruktur							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.937	4.236	4.220	4.011	4.011	7.598	4.515
Geschäfts- oder Firmenwert	23.091	21.949	21.353	21.267	21.267	20.854	23.377
Summe Vermögenswerte	47.724	42.900	41.430	42.506	42.506	45.473	45.481
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	56	57	59	60	60	56	57
Nichtfinanzielle Kennzahlen							
Mitarbeiter (zum Stichtag) ²⁾	85.751	87.114	87.874	88.543	88.543	91.120	93.846
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	94,1	94,3	94,2	94,6	94,6	95,9	94,3
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	24,8	25,0	25,2	25,4	25,4	25,6	25,8
Treibhausgasemissionen (in kt)	100	55	80	90	325	100	75

¹⁾ Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Wir berechnen die DSO, indem der durchschnittliche in Rechnung gestellte Forderungsbestand der letzten zwölf Monate durch den durchschnittlichen Zahlungseingang der letzten zwölf Monate geteilt wird.

²⁾ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns (IFRS) – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2018	Q2 2017	Δ in %
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.213	932	30
Softwarelizenzen	996	1.090	-9
Softwaresupport	2.735	2.736	0
Softwarelizenzen und -Support	3.731	3.826	-2
Cloud und Software	4.944	4.757	4
Services	1.056	1.024	3
Umsatzerlöse	5.999	5.782	4
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-506	-410	24
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-531	-563	-6
Cloud- und Softwarekosten	-1.037	-972	7
Servicekosten	-849	-822	3
Umsatzkosten	-1.886	-1.794	5
Bruttogewinn	4.114	3.987	3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-948	-842	13
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.798	-1.707	5
Allgemeine Verwaltungskosten	-317	-278	14
Restrukturierungskosten	-11	-237	-95
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	4	3	29
Operative Aufwendungen	-4.955	-4.856	2
Betriebsergebnis	1.044	926	13
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-81	8	<-100
Finanzierungserträge	142	36	>100
Finanzierungsaufwendungen	-76	-62	23
Finanzergebnis, netto	66	-26	<-100
Gewinn vor Steuern	1.029	908	13
Ertragsteueraufwand	-309	-242	28
Gewinn nach Steuern	720	666	8
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	719	668	8
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	1	-2	<-100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	0,60	0,56	8
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	0,60	0,56	8

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2017 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.199 Millionen (verwässert: 1.200 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns (IFRS) – Halbjahr

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q2 2018	Q1-Q2 2017	Δ in %
Cloud-Subskriptionen und -Support	2.283	1.837	24
Softwarelizenzen	1.621	1.781	-9
Softwaresupport	5.391	5.467	-1
Softwarelizenzen und -Support	7.012	7.248	-3
Cloud und Software	9.295	9.085	2
Services	1.965	1.981	-1
Umsatzerlöse	11.260	11.066	2
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-941	-793	19
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.001	-1.134	-12
Cloud- und Softwarekosten	-1.942	-1.927	1
Servicekosten	-1.600	-1.628	-2
Umsatzkosten	-3.542	-3.555	0
Bruttogewinn	7.718	7.512	3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.761	-1.694	4
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.314	-3.415	-3
Allgemeine Verwaltungskosten	-548	-569	-4
Restrukturierungskosten	-22	-242	-91
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-5	8	<-100
Operative Aufwendungen	-9.192	-9.467	-3
Betriebsergebnis	2.069	1.599	29
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-91	-10	>100
Finanzierungserträge	185	143	30
Finanzierungsaufwendungen	-144	-156	-7
Finanzergebnis, netto	41	-13	<-100
Gewinn vor Steuern	2.019	1.576	28
Ertragsteueraufwand	-591	-379	56
Gewinn nach Steuern	1.428	1.197	19
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.427	1.189	20
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	0	7	-93
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	1,20	0,99	21
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	1,20	0,99	21

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.193 Millionen (verwässert 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2017 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.199 Millionen (verwässert: 1.199 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Bilanz des SAP-Konzerns (IFRS)

zum 30.6.2018 und zum 31. 12.2017

Mio. €	2018	2017 ¹⁾
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.515	4.011
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	396	990
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.075	5.899
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.005	725
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	456	306
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	11.448	11.930
Geschäfts- oder Firmenwert	23.377	21.267
Immaterielle Vermögenswerte	3.383	2.967
Sachanlagen	3.284	2.967
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.400	1.155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	115	118
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	947	621
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	452	443
Latente Steueransprüche	1.075	1.037
Summe langfristiger Vermögenswerte	34.034	30.575
Summe Vermögenswerte	45.481	42.506
Mio. €	2018	2017 ¹⁾
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.175	1.151
Tatsächliche Steuerschulden	531	597
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.469	1.561
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3.283	3.946
Rückstellungen	113	184
Vertragsverbindlichkeiten/Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.867	2.771
Summe kurzfristiger Schulden	11.437	10.210
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	119	119
Tatsächliche Steuerschulden	513	470
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.537	5.034
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	408	503
Rückstellungen	269	303
Latente Steuerschulden	289	248
Vertragsverbindlichkeiten/Passive Rechnungsabgrenzungsposten	52	79
Summe langfristiger Schulden	8.187	6.756
Summe Schulden	19.624	16.966
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	543	570
Gewinnrücklagen	24.739	24.794
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	883	508
Eigene Anteile	-1.580	-1.591
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	25.814	25.509
Nicht beherrschende Anteile	44	31
Summe Eigenkapital	25.857	25.540
Summe Eigenkapital und Schulden	45.481	42.506

¹⁾ Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 15 und IFRS 9 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Kapitalflussrechnung des SAP-Konzerns (IFRS)

Mio. €	Q1-Q2 2018	Q1-Q2 2017
Gewinn nach Steuern	1.428	1.197
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	635	642
Ertragsteueraufwand	591	379
Finanzergebnis, netto	-41	13
Erhöhung/Minderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-43	-4
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-13	-28
Erhöhung/Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	1.409	303
Erhöhung/Minderung sonstiger Vermögenswerte	-395	-312
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-917	-634
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten/des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	1.240	2.722
Gezahlte Zinsen	-101	-125
Erhaltene Zinsen	54	41
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-865	-680
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	2.985	3.514
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.995	-22
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-818	-610
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	32	47
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-526	-1.843
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	1.079	2.064
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-2.228	-365
Gezahlte Dividenden	-1.671	-1.499
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-4	-23
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	1.498	18
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-146	-1.003
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	-323	-2.506
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	70	-108
Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	504	534
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	4.011	3.702
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	4.515	4.236

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2018		Q2 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	445	469	344	29	36
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	112	120	80	40	49
Cloud-Subskriptionen und -Support	558	589	425	31	39
Softwarelizenzen	918	949	979	-6	-3
Softwaresupport	2.733	2.914	2.731	0	7
Softwarelizenzen und -Support	3.651	3.862	3.710	-2	4
Cloud und Software	4.209	4.451	4.135	2	8
Services	828	890	820	1	9
Segmenterlöse	5.036	5.342	4.954	2	8
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-184	-187	-136	35	38
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	-99	-104	-74	34	40
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-283	-291	-210	35	39
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-470	-495	-477	-1	4
Cloud- und Softwarekosten	-753	-786	-686	10	15
Servicekosten	-620	-662	-645	-4	3
Umsatzkosten	-1.373	-1.447	-1.331	3	9
Segmentbruttogewinn	3.664	3.894	3.624	1	7
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.589	-1.669	-1.603	-1	4
Segmentergebnis	2.074	2.225	2.021	3	10
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	59	60	61	-2 Pp	-1 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	12	14	8	4 Pp	5 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	49	51	51	-1 Pp	-0 Pp
Bruttomarge (in %)	73	73	73	-0 Pp	-0 Pp
Segmentmarge (in %)	41	42	41	0 Pp	1 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

SAP Business Network

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2018		Q2 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	531	570	461	15	24
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptionen und -Support	531	570	461	15	24
Softwarelizenzen	0	0	0	0	0
Softwaresupport	4	5	5	-13	-7
Softwarelizenzen und -Support	4	5	5	-10	-4
Cloud und Software	535	575	466	15	23
Services	108	114	104	4	9
Segmenterlöse	643	688	570	13	21
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-120	-129	-106	13	21
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-120	-129	-106	13	21
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1	-1	-1	28	33
Cloud- und Softwarekosten	-122	-130	-107	13	21
Servicekosten	-76	-81	-75	1	8
Umsatzkosten	-198	-211	-183	8	16
Segmentbruttogewinn	445	477	388	15	23
Sonstige Segmentaufwendungen	-316	-338	-290	9	16
Segmentergebnis	129	139	97	33	43
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	77	77	77	0 Pp	0 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	77	77	77	0 Pp	0 Pp
Bruttomarge (in %)	69	69	68	1 Pp	1 Pp
Segmentmarge (in %)	20	20	17	3 Pp	3 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer Experience

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2018		Q2 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	135	142	45	>100	>100
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptionen und -Support	135	142	45	>100	>100
Softwarelizenzen	78	81	101	-23	-20
Softwaresupport	0	0	0	0	0
Softwarelizenzen und -Support	79	81	101	-22	-20
Cloud und Software	213	223	146	46	52
Services	18	19	0	>100	>100
Segmenterlöse	231	242	147	57	65
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-35	-37	-17	>100	>100
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-35	-37	-17	>100	>100
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-6	-6	-13	-57	-56
Cloud- und Softwarekosten	-41	-42	-30	38	43
Servicekosten	-11	-11	0	>100	>100
Umsatzkosten	-52	-54	-30	72	80
Segmentbruttogewinn	179	188	117	53	61
Sonstige Segmentaufwendungen	-162	-170	-107	51	59
Segmentergebnis	18	18	10	75	80
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	74	74	63	11 Pp	11 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	74	74	63	11 Pp	11 Pp
Bruttomarge (in %)	78	78	80	-2 Pp	-2 Pp
Segmentmarge (in %)	8	8	7	1 Pp	1 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Cloud-Subskriptionserlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q2 2018		Q2 2017	Δ in %	
		zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	SAP Business Network Segment	531	570	461	15	24
	Sonstiges ³⁾	584	611	390	50	57
	Summe	1.115	1.181	851	31	39
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – IaaS ²⁾		112	120	80	40	49
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse		1.227	1.301	932	32	40
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	SAP Business Network Segment	77	77	77	0 Pp	0 Pp
	Sonstiges ³⁾	61	60	56	5 Pp	4 Pp
	Summe	69	69	67	1 Pp	1 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		12	14	8	4 Pp	5 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)		64	64	62	1 Pp	1 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer Experience Segment sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer Experience sind auf den vorhergehenden Seiten einzeln dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Segmentinformationen – Halbjahr

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2018		Q1–Q2 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	847	911	671	26	36
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	217	235	157	38	50
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.064	1.145	827	29	38
Softwarelizenzen	1.472	1.548	1.596	-8	-3
Softwaresupport	5.386	5.782	5.457	-1	6
Softwarelizenzen und -Support	6.857	7.330	7.053	-3	4
Cloud und Software	7.922	8.475	7.880	1	8
Services	1.558	1.696	1.603	-3	6
Segmenterlöse	9.480	10.171	9.483	0	7
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-348	-361	-254	37	42
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	-195	-206	-142	38	45
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-543	-567	-396	37	43
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-909	-968	-970	-6	0
Cloud- und Softwarekosten	-1.453	-1.534	-1.366	6	12
Servicekosten	-1.211	-1.300	-1.267	-4	3
Umsatzkosten	-2.663	-2.834	-2.633	1	8
Segmentbruttogewinn	6.816	7.338	6.850	0	7
Sonstige Segmentaufwendungen	-3.140	-3.341	-3.194	-2	5
Segmentergebnis	3.676	3.997	3.656	1	9
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	59	60	62	-3 Pp	-2 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	10	12	9	1 Pp	3 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	49	51	52	-3 Pp	-2 Pp
Bruttomarge (in %)	72	72	72	-0 Pp	-0 Pp
Segmentmarge (in %)	39	39	39	0 Pp	1 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

SAP Business Network

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q2 2018		Q1-Q2 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	1.014	1.113	925	10	20
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.014	1.113	925	10	20
Softwarelizenzen	0	0	0	0	0
Softwaresupport	8	9	11	-24	-16
Softwarelizenzen und -Support	8	9	11	-23	-14
Cloud und Software	1.022	1.122	936	9	20
Services	210	229	202	4	14
Segmenterlöse	1.233	1.352	1.138	8	19
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-230	-252	-214	8	18
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-230	-252	-214	8	18
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-3	-4	-2	86	>100
Cloud- und Softwarekosten	-233	-255	-215	8	19
Servicekosten	-150	-163	-152	-1	7
Umsatzkosten	-383	-418	-367	4	14
Segmentbruttogewinn	850	934	771	10	21
Sonstige Segmentaufwendungen	-623	-683	-582	7	17
Segmentergebnis	227	251	189	20	33
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	77	77	77	0 Pp	0 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	77	77	77	0 Pp	0 Pp
Bruttomarge (in %)	69	69	68	1 Pp	1 Pp
Segmentmarge (in %)	18	19	17	2 Pp	2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer Experience

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q2 2018		Q1-Q2 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	216	231	84	>100	>100
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptionen und -Support	216	231	84	>100	>100
Softwarelizenzen	149	157	175	-15	-10
Softwaresupport	0	0	0	0	0
Softwarelizenzen und -Support	149	158	175	-15	-10
Cloud und Software	366	388	259	41	50
Services	20	21	2	>100	>100
Segmenterlöse	385	409	261	47	57
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-57	-60	-29	96	>100
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-57	-60	-29	96	>100
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-11	-11	-28	-61	-60
Cloud- und Softwarekosten	-68	-71	-57	19	23
Servicekosten	-11	-12	0	>100	>100
Umsatzkosten	-79	-83	-58	37	43
Segmentbruttogewinn	306	327	204	50	61
Sonstige Segmentaufwendungen	-275	-293	-211	31	39
Segmentergebnis	31	34	-7	<-100	<-100
Margen					
Cloud subscriptions and support gross margin – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	73	74	65	8 Pp	9 Pp
Cloud subscriptions and support gross margin – IaaS ²⁾ (in %)	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	73	74	65	8 Pp	9 Pp
Bruttomarge (in %)	79	80	78	2 Pp	2 Pp
Segmentmarge (in %)	8	8	-3	11 Pp	11 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Cloud-Subskriptionserlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q1-Q2 2018		Q1-Q2 2017	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	SAP Business Network Segment	1.014	1.113	925	10	20
	Sonstiges ³⁾	1.068	1.142	755	41	51
	Summe	2.082	2.255	1.681	24	34
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – IaaS ²⁾		217	235	157	38	50
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse		2.299	2.490	1.837	25	36
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	SAP Business Network Segment	77	77	77	0 Pp	0 Pp
	Sonstiges ³⁾	61	60	58	3 Pp	2 Pp
	Summe	69	69	69	0 Pp	0 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		10	12	9	1 Pp	3 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)		63	63	63	-0 Pp	-0 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer Experience Segment sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer Experience sind auf den vorhergehenden Seiten einzeln dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2018					Q2 2017			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs- einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs- bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs- bereinigt ²⁾
Umsatz											
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.213	14	1.227	74	1.301	932	0	932	30	32	40
Softwarelizenzen	996	0	996	34	1.030	1.090	0	1.090	-9	-9	-5
Softwaresupport	2.735	0	2.735	184	2.919	2.736	0	2.736	0	0	7
Softwarelizenzen und -Support	3.731	0	3.731	217	3.949	3.826	0	3.826	-2	-2	3
Cloud und Software	4.944	15	4.959	291	5.250	4.757	0	4.758	4	4	10
Services	1.056	0	1.056	74	1.130	1.024	0	1.024	3	3	10
Umsatzerlöse	5.999	15	6.014	366	6.380	5.782	0	5.782	4	4	10
Operative Aufwendungen											
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-506	59	-447			-410	59	-350	24	27	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-531	46	-485			-563	49	-514	-6	-6	
Cloud- und Softwarekosten	-1.037	105	-932			-972	108	-865	7	8	
Servicekosten	-849	66	-782			-822	38	-784	3	0	
Umsatzkosten	-1.886	172	-1.714			-1.794	146	-1.648	5	4	
Bruttogewinn	4.114	186	4.300			3.987	146	4.133	3	4	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-948	106	-842			-842	65	-777	13	8	
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.798	230	-1.569			-1.707	164	-1.544	5	2	
Allgemeine Verwaltungskosten	-317	64	-253			-278	32	-245	14	3	
Restrukturierungskosten	-11	11	0			-237	237	0	-95	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	4	0	4			3	0	3	29	29	
Operative Aufwendungen	-4.955	581	-4.374	-247	-4.621	-4.856	644	-4.212	2	4	10
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	1.044	596	1.640	118	1.759	926	644	1.570	13	4	12
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-81	0	-81			8	0	8	<-100	<-100	
Finanzierungserträge	142	0	142			36	0	36	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	-76	0	-76			-62	0	-62	23	23	
Finanzergebnis, netto	66	0	66			-26	0	-26	<-100	<-100	
Gewinn vor Steuern	1.029	596	1.625			908	644	1.552	13	5	
Ertragsteueraufwand	-309	-143	-452			-242	-191	-432	28	5	
Gewinn nach Steuern	720	453	1.173			666	453	1.120	8	5	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	719	453	1.172			668	453	1.122	8	4	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	1	0	1			-2	0	-2	<-100	<-100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	17,4		27,3		27,6	16,0		27,2	1,4Pp	0,1Pp	0,4Pp
Effektive Steuerquote (in %)³⁾	30,0		27,8			26,6		27,8	3,4Pp	-0,1Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,60		0,98			0,56		0,94	8	5	

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für

Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme sowie Restrukturierungsaufwendungen.

²⁾ Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie online in den [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#)

³⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für Q2 2018 und Q2 2017 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Halbjahr

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q2 2018					Q1-Q2 2017			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs- einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs- bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs- bereinigt ²⁾
Umsatz											
Cloud-Subskriptionen und -Support	2.283	16	2.299	191	2.490	1.837	0	1.837	24	25	36
Softwarelizenzen	1.621	0	1.621	85	1.706	1.781	0	1.781	-9	-9	-4
Softwaresupport	5.391	0	5.391	400	5.791	5.467	0	5.467	-1	-1	6
Softwarelizenzen und -Support	7.012	0	7.012	485	7.497	7.248	0	7.248	-3	-3	3
Cloud und Software	9.295	16	9.311	675	9.987	9.085	0	9.085	2	2	10
Services	1.965	0	1.965	169	2.134	1.981	0	1.981	-1	-1	8
Umsatzerlöse	11.260	16	11.276	845	12.121	11.066	0	11.067	2	2	10
Operative Aufwendungen											
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-941	100	-841			-793	122	-671	19	25	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.001	71	-930			-1.134	110	-1.024	-12	-9	
Cloud- und Softwarekosten	-1.942	171	-1.771			-1.927	232	-1.695	1	4	
Servicekosten	-1.600	86	-1.514			-1.628	85	-1.543	-2	-2	
Umsatzkosten	-3.542	257	-3.285			-3.555	317	-3.237	0	1	
Bruttogewinn	7.718	273	7.992			7.512	318	7.829	3	2	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.761	127	-1.635			-1.694	153	-1.541	4	6	
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.314	319	-2.995			-3.415	375	-3.041	-3	-2	
Allgemeine Verwaltungskosten	-548	67	-481			-569	82	-487	-4	-1	
Restrukturierungskosten	-22	22	0			-242	242	0	-91	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-5	0	-5			8	0	8	<-100	<-100	
Operative Aufwendungen	-9.192	791	-8.401	-599	-8.999	-9.467	1.168	-8.299	-3	1	8
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	2.069	807	2.876	246	3.122	1.599	1.168	2.768	29	4	13
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-91	0	-91			-10	0	-10	>100	>100	
Finanzierungserträge	185	0	185			143	0	143	30	30	
Finanzierungsaufwendungen	-144	0	-144			-156	0	-156	-7	-7	
Finanzergebnis, netto	41	0	41			-13	0	-13	<-100	<-100	
Gewinn vor Steuern	2.019	807	2.826			1.576	1.168	2.744	28	3	
Ertragsteueraufwand	-591	-194	-785			-379	-359	-738	56	6	
Gewinn nach Steuern	1.428	613	2.041			1.197	810	2.006	19	2	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.427	613	2.040			1.189	810	1.999	20	2	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	0	0	0			7	0	7	-93	-93	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	18,4		25,5		25,8	14,5		25,0	3,9Pp	0,5Pp	0,7Pp
Effektive Steuerquote (in %)³⁾	29,3		27,8			24,1		26,9	5,2Pp	0,9Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	1,20		1,71			0,99		1,67	21	3	

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme sowie Restrukturierungsaufwendungen.

²⁾ Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie online unter den [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

³⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für das erste Halbjahr 2018 und 2017 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2018	Q1–Q2 2018	Q2 2018	Q1–Q2 2017	Q2 2017
Betriebsergebnis (IFRS)		2.069	1.044	1.599	926
Anpassungen auf Umsatzerlöse	30–60	16	15	0	0
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	550–610	278	149	309	152
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	800–1.100	491	421	618	254
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	25–35	22	11	242	237
Anpassungen auf operative Aufwendungen		791	581	1.168	644
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		807	596	1.168	644
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		2.876	1.640	2.768	1.570

Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q2 2018					Q2 2017				
	IFRS	Akquisi-tions-bedingt	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi-tions-bedingt	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-1.037	68	38	0	-932	-972	81	27	0	-865
Servicekosten	-849	3	63	0	-782	-822	2	36	0	-784
Forschungs- und Entwicklungskosten	-948	2	104	0	-842	-842	3	62	0	-777
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.798	71	158	0	-1.569	-1.707	67	97	0	-1.544
Allgemeine Verwaltungskosten	-317	5	58	0	-253	-278	0	32	0	-245
Restrukturierungskosten	-11	0	0	11	0	-237	0	0	237	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	4	0	0	0	4	3	0	0	0	3
Operative Aufwendungen	-4.955	149	421	11	-4.374	-4.856	152	254	237	-4.212

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Mio. €	Q1–Q2 2018					Q1–Q2 2017				
	IFRS	Akquisi-tions-bedingt	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi-tions-bedingt	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-1.942	126	46	0	-1.771	-1.927	164	68	0	-1.695
Servicekosten	-1.600	5	80	0	-1.514	-1.628	4	81	0	-1.543
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.761	3	123	0	-1.635	-1.694	5	148	0	-1.541
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.314	134	185	0	-2.995	-3.415	135	240	0	-3.041
Allgemeine Verwaltungskosten	-548	10	57	0	-481	-569	1	81	0	-487
Restrukturierungskosten	-22	0	0	22	0	-242	0	0	242	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-5	0	0	0	-5	8	0	0	0	8
Operative Aufwendungen	-9.192	278	491	22	-8.401	-9.467	309	618	242	-8.299

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q2 2018	Q1-Q2 2018	Q2 2017	Q1-Q2 2017
Cloud- und Softwarekosten	2	3	104	105
Servicekosten	4	8	109	110
Forschungs- und Entwicklungskosten	1	1	16	17
Vertriebs- und Marketingkosten	4	9	9	10
Allgemeine Verwaltungskosten	0	0	0	0
Restrukturierungskosten	11	22	237	242

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q2 2018					Q2 2017			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungseinfluss ²⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse nach Regionen											
Region EMEA	349	0	349	14	364	249	0	249	40	40	46
Region Amerika	713	15	727	49	776	577	0	577	24	26	35
Region APJ	150	0	150	11	161	106	0	106	42	42	52
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse	1.213	14	1.227	74	1.301	932	0	932	30	32	40
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	2.249	0	2.249	48	2.297	2.044	0	2.044	10	10	12
Region Amerika	1.897	15	1.912	195	2.107	1.948	0	1.948	-3	-2	8
Region APJ	798	0	798	48	846	765	0	765	4	4	11
Cloud- und Softwareerlöse	4.944	15	4.959	291	5.250	4.757	0	4.758	4	4	10
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	864	0	864	1	865	781	0	781	11	11	11
Übrige Region EMEA	1.830	0	1.830	58	1.888	1.678	0	1.678	9	9	13
Region EMEA	2.695	0	2.694	59	2.753	2.459	0	2.459	10	10	12
USA	1.907	15	1.922	138	2.060	1.914	0	1.915	0	0	8
Übrige Region Amerika	453	0	453	112	565	480	0	480	-6	-6	18
Region Amerika	2.360	15	2.375	249	2.624	2.394	0	2.395	-1	-1	10
Japan	234	0	234	17	250	252	0	252	-7	-7	-1
Übrige Region APJ	711	0	711	41	752	676	0	676	5	5	11
Region APJ	945	0	945	57	1.002	928	0	928	2	2	8
Umsatzerlöse	5.999	15	6.014	366	6.380	5.782	0	5.782	4	4	10

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen.

²⁾ Währungsberichtigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsberichtigten Kennzahlen finden Sie unter [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Halbjahr

Mio. €	Q1–Q2 2018					Q1–Q2 2017			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs-einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse nach Regionen											
Region EMEA	671	0	671	26	697	479	0	479	40	40	46
Region Amerika	1.333	16	1.349	140	1.488	1.159	0	1.159	15	16	28
Region APJ	280	0	280	25	304	200	0	200	40	40	52
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse	2.283	16	2.299	191	2.490	1.837	0	1.837	24	25	36
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	4.207	0	4.207	98	4.306	3.892	0	3.892	8	8	11
Region Amerika	3.586	16	3.602	462	4.064	3.723	0	3.724	-4	-3	9
Region APJ	1.503	0	1.503	115	1.618	1.469	0	1.469	2	2	10
Cloud- und Softwareerlöse	9.295	16	9.311	675	9.987	9.085	0	9.085	2	2	10
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	1.617	0	1.617	2	1.619	1.455	0	1.455	11	11	11
Übrige Region EMEA	3.445	0	3.445	117	3.562	3.250	0	3.250	6	6	10
Region EMEA	5.062	0	5.062	120	5.182	4.705	0	4.705	8	8	10
USA	3.573	16	3.589	387	3.976	3.688	0	3.688	-3	-3	8
Übrige Region Amerika	851	0	851	202	1.053	911	0	911	-7	-7	16
Region Amerika	4.424	16	4.440	589	5.029	4.599	0	4.599	-4	-3	9
Japan	443	0	443	37	480	450	0	450	-1	-1	7
Übrige Region APJ	1.331	0	1.331	99	1.430	1.313	0	1.313	1	1	9
Region APJ	1.774	0	1.774	136	1.910	1.763	0	1.763	1	1	8
Umsatzerlöse	11.260	16	11.276	845	12.121	11.066	0	11.067	2	2	10

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen.

²⁾ Währungsberichtigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsberichtigten Kennzahlen finden Sie unter [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	30.6.2018				30.6.2017			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	6.128	4.113	5.051	15.291	7.994	3.811	4.880	16.686
Services	7.924	5.561	5.370	18.855	5.281	4.789	4.752	14.821
Forschung und Entwicklung	11.866	5.534	8.681	26.081	10.831	5.122	8.270	24.223
Vertrieb und Marketing	9.791	9.621	4.962	24.374	9.030	9.044	4.778	22.851
Allgemeine Verwaltung	2.814	1.922	1.096	5.832	2.708	1.824	1.039	5.572
Infrastruktur	1.976	902	534	3.413	1.650	845	466	2.961
SAP-Konzern (30.6.)	40.498	27.653	25.694	93.846	37.494	25.435	24.184	87.114
davon aus Unternehmenserwerben ¹⁾	638	952	434	2.024	4	13	0	17
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für sechs Monate)	39.722	27.025	25.219	91.965	36.998	25.234	23.778	86.011

¹⁾ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 30. Juni des entsprechenden Jahres

Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Übernahme von IFRS 15

Im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) hat die SAP zum 1. Januar 2018 einige ihrer Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 15 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden (einschließlich der in den Hauptbestandteilen des Konzernabschlusses in dieser Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen für frühere Berichtszeiträume).

Im zweiten Quartal (ersten Halbjahr) ergaben sich folgende Auswirkungen aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden⁶:

- Die Softwarelizenz- und -Supporterlöse nahmen um 12 Mio. € (23 Mio. €) zu. Im Wesentlichen resultierte diese Zunahme daraus, dass Kunden in früheren Jahren gewährte Optionen zum Erwerb zusätzlicher Softwarelizenzkopien in Anspruch nahmen, was zu mehr Softwarelizenzzerlösen führte.
- Die operativen Aufwendungen sanken durch eine Reduzierung unserer Vertriebs- und Marketingkosten um 45 Mio. € (83 Mio. €). Dies resultierte aus der weiterreichenden Erfassung von Vermögenswerten aus der Aktivierung von Verkaufsprovisionen abzüglich der höheren Abschreibung der aktivierten Beträge.
- Die oben genannten Effekte sowie andere unwesentliche Effekte beeinflussten das Betriebsergebnis positiv in einer Größenordnung von insgesamt etwa 54 Mio. € (98 Mio. €).
- Vergleicht man die nachfolgenden Bilanzpositionen zum 30. Juni 2018 mit ihren Werten, wie sie sich bei Verwendung der vor IFRS 15 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden darstellen würden, ergibt sich folgendes Bild:
 - Die langfristigen sowie die kurzfristigen sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte waren um 203 Mio. € beziehungsweise 40 Mio. € höher (1. Januar 2018: um 132 Mio. € beziehungsweise 26 Mio. € höher) aufgrund der weiterreichenden Erfassung von Vermögenswerten aus der Aktivierung von Verkaufsprovisionen.
 - Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie die Vertragsverbindlichkeiten waren um 768 Mio. € beziehungsweise 684 Mio. € niedriger (1. Januar 2018: um 560 Mio. € beziehungsweise 648 Mio. € höher) aufgrund des geänderten Zeitpunkts und Erfassungsbetrags der Vertragssalden.
 - Die Rückstellungen waren um 17 Mio. € niedriger (1. Januar 2018: um 25 Mio. € niedriger) aufgrund der niedrigeren Rückstellungen für belastende Kundenverträge.
 - Immaterielle Vermögenswerte waren um 22 Mio. € höher (1. Januar 2018: 14 Mio. € höher) aufgrund der Kapitalisierung von Kosten für bestimmte kundenspezifische Entwicklungsverträge für On-Premise-Software.

Übernahme von IFRS 9

Zum 1. Januar 2018 hat die SAP im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 9 (Finanzinstrumente) einige ihrer Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 9 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden.

Folgende Auswirkungen ergaben sich zum 1. Januar 2018 aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

- In Folge der Anwendung des Expected-Credit-Loss-Modells reduzierten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 25 Mio. €.
- Es wurden Beträge, die den zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten zuzurechnen sind und die bisher im sonstigen Ergebnis ausgewiesen wurden, in den Eröffnungsbestand der Gewinnrücklagen umgegliedert. Hierdurch reduzierte sich das sonstige Ergebnis um 157 Mio. €.

Weitere ausführliche Erläuterungen zu den geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden als Folge der Übernahme von IFRS 15 und IFRS 9 finden Sie unter Textziffer (3e) in unserem Integrierten Bericht 2017.

⁶ "Auswirkungen aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" bezeichnen die Differenz zwischen einer Kennzahl, die nach den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der SAP auf Grundlage von IFRS 15 ermittelt wird, und der entsprechenden Kennzahl nach unseren bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.